

[Timoschenko sieht sich nicht in der Verantwortung für die Brotpreise](#)

06.07.2008

Die Regierung der Ukraine trägt keine Verantwortung für die Erhöhung der Brotpreise im Land, erklärt die Premierministerin Julia Timoschenko.

Die Regierung der Ukraine trägt keine Verantwortung für die Erhöhung der Brotpreise im Land, erklärt die Premierministerin Julia Timoschenko.

Diese Erklärung machte sie heute, am 6. Juli, im Programm des Fernsehsenders "Inter".

Julia Timoschenko betonte, dass sie nach den Resultaten des Juni verkünden kann, dass der Anstieg der Inflation im Lande aufgehalten wurde und die Verantwortung für die Erhöhung der Preise für Brot in den Regionen bei den örtlichen Verantwortlichen liegt.

"Der Preis für Brot, liegt in der Kompetenz der örtlichen Regierung.", sagte sie.

Auf die Frage danach antwortend, warum bislang das Vorwahlversprechen der Gewährung von billigen Krediten für Wohnraum nicht erfüllt wurde, sagte Timoschenko, dass dieses Versprechen gegeben wurde unter Berücksichtigung dessen, dass die Werchowna Rada und die Regierung fünf Jahre arbeiten werden und nicht für die ersten drei Monate der Tätigkeit ihrer Regierung.

Ihrerseits, die Gründe für den Anstieg der Prozente für Kredite der kommerziellen Banken erklärend, konstatierte die Premierministerin, dass die Kredit- und Geldpolitik eine ausschließliche Kompetenz der Nationalbank ist.

Erinnern wir uns daran, dass gemeldet wurde, dass die Premierministerin Julia Timoschenko verkündete, dass sie einen Rücktritt nicht fürchtet.

Vorher hatte sie gesagt, dass der Gaspreis für die Ukraine für 2009 am 15. September bekannt wird.

Wie ebenfalls mitgeteilt wurde, präsentiert Julia Timoschenko am Montag, den 7. Juli ihr Projekt der Änderungen im Staatsbudget.

Quelle: Korrespondent.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.